

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Dienstag, den 13.03.2018
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:35 Uhr
Ort, Raum: Bürgersaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Moser, Johannes

Mitglieder

Ellensohn, Siegfried
Fritschi, Erika
Hertenstein, Klaus
Isele, Anja
Kamenzin, Peter
Keller, Bernd
Maier, Bernhard
Nilson, Lars
Scheller, Urs
Schmidbauer, Jörg
Schoch, Martin
Steiner, Gerhard
Waldschütz, Jürgen

Protokollführer

Stärk, Patrick

Verwaltung

Distler, Matthias
Muscheler, Katja
Zanner, Sarah

Sonstige

Bieler, Karen
Flegler, Manfred

Abwesend:

Mitglieder

Gebauer, Stefan	entschuldigt
Höfler, Armin	entschuldigt
Leiber, Klaus	entschuldigt
Moser, Andrea	entschuldigt
Veit, Emil	entschuldigt

Sonstige

Mayer, Reinhold	entschuldigt
-----------------	--------------

Zuhörer: 3

Pressevertreter: 1 Hegaukurier

Sitzung des Gemeinderates vom 13.03.2018

1 Bestimmung der das Protokoll unterschreibenden Stadträte

Zur Unterzeichnung des Protokolls werden die Stadträte Jörg Schmidbauer und Martin Schoch nach § 38 Abs. 2 GemO bestimmt.

2 Bekanntgabe in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Gem. § 35 Abs. 1 Satz 4 GemO werden folgende Beschlüsse des Gemeinderates aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 20.02.2018 bekannt gegeben:

1. Der Gemeinderat erteilt der Verwaltung einen Verhandlungsauftrag für eine Verlängerung des Mietvertrags für die Stadtbibliothek.
2. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe eines Grundstücks in Welschingen zu.

3 Beschlussfassung über die Direktmitgliedschaft beim Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (ZV KIVBF) und den Beitritt zum Gesamtzweckverband 4IT und der Errichtung der Anstalt ITEOS Vorlage: 040-18

Bürgermeister Moser führt die Vorlage Nr. 040-18 detailliert aus.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Beitritt der Stadt Engen zum Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken als Direktmitglied zu.
2. Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt der Fusion im kommunalen DV-Verbund zur Kenntnis und stimmt dem Beitritt des Zweckverbands KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und der Vereinigung mit den Zweckverbänden KDRS und KIRU zum Gesamtzweckverband 4IT zu. (Auf die Beifügung der umfangreichen Unterlagen, aus der die Fusion der Rechenzentren und die Errichtung der Anstalt ITEOS resultieren, wird verzichtet.)
3. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes KIVBF die Organe des Zweckverbandes zum Vollzug aller hierzu notwendigen Handlungen zu bevollmächtigen.

4 Bebauungsplan "Glockenziel III-1.Änderung" und Örtliche Bauvorschriften "Glockenziel III-1.Änderung" Engen Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen (Abwägung) Vorlage: 039-18

Stadtbaumeister Distler geht auf die eingegangenen Anregungen, deren Behandlung und Abwägung einzeln entsprechend der Anlage ein, die dem Gremium vorliegt. Insbesondere weist er auf die Anregung des Polizeipräsidiums Konstanz hin und begründet die Beibehaltung der bestehenden Verkehrskonzeption.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden **Beschluss:**

Den Vorschlägen der Verwaltung zu den eingegangenen Anregungen (Abwägung) wird zugestimmt.

5 Fragemöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger

5.1 Grundsteuerreform

Herr Ganzmann hakt nach, wie die Stadt Engen gedenke, auf das höchstrichterliche Urteil zur Grundsteuer zu reagieren. Bürgermeister Moser verweist auf die bundespolitische Zuständigkeit und auch ihm sei bewusst, dass das Urteil hohe Anforderungen an die Besteuerungsgrundlagen stelle. Er und der Gemeindegtag Baden-Württemberg haben darauf hingewiesen, dass die Kommunen dringend auf Einnahmen aus der Grundsteuer angewiesen seien.

5.2 Bericht des Integrationsbeauftragten

Herr Ganzmann ist in dem Bericht des Integrationsbeauftragten in der vergangenen VKS-Sitzung aufgefallen, dass dieser in seinem Strategiepapier auch das Gender-Mainstreaming als Schwerpunkt für eine erfolgreiche Integration aufgelistet hätte. Ihn interessiert, welche Tätigkeiten sich hierunter verbergen. Bürgermeister Moser sichert zu, diese Verständnisfrage dem Integrationsbeauftragten nochmals vorzutragen.

5.3 Integrationsmanagement

Herr Ganzmann ist eine Ausschreibung der Caritas zur Einstellung eines Integrationsmanagers aufgefallen. Ihn interessieren Hintergründe hierzu. Bürgermeister Moser erläutert im Folgenden die Unterschiede der Aufgabenfelder eines Integrationsmanagers und eines Integrationsbeauftragten. Die Integrationsmanager kümmern sich hauptsächlich konkret um die Bedürfnisse der Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung im Hinblick auf Sprache und Beruf. Die sogenannten Anschlussunterbringer werden auf dem Stadtgebiet jedoch vom Landratsamt betreut.

5.4 Multiethnische Demokratie - Bau einer Moschee

Herr Pietzek verweist auf einen Bericht in den Tagesthemen vom 20.02.2018 und er möchte wissen, ob in Engen der Bau einer Moschee geplant sei. Nach Auskunft von Bürgermeister Moser habe ein entsprechender Antrag zur Errichtung einer Moschee der Stadt Engen bisher nicht vorgelegen.

5.5 Beschäftigungspflicht von Menschen mit Behinderung

Herrn Clauß interessiert, ob die Stadt Engen ihrer Beschäftigungspflicht von Menschen mit Behinderung nachkomme. Darüber hinaus möchte er wissen, wie viele Stellen bei der Stadt Engen im Beschäftigungs- bzw. Beamtenverhältnis vorzuweisen sind. Hauptamtsleiter Stärk gibt zur Auskunft, dass dieser Beschäftigungspflicht im Jahr 2017 nicht ganz nachgekommen werden konnte. Es seien aber Menschen mit Behinderung selbstverständlich beschäftigt und bei Bewerbungsverfahren werden diese auch entsprechend berücksichtigt. Darüber hinaus beschaffe die Stadt Engen Ausstattungsgegenstände von Behindertenwerkstätten, was ebenfalls angerechnet werde. Trotz allem werde man noch eine Abgabe im niedrigen 4-stelligen Bereich entrichten müssen. Insgesamt sind bei der Stadt Engen 10,71 Stellen im Beamtenverhältnis und 126,17 Stellen im Beschäftigungsverhältnis. Herr Clauß bittet darum, ihm diese Zahlen schriftlich noch zukommen zu lassen.

5.6 Bericht des Wirtschaftsförderers

Herr Clauß möchte wissen, wie die wirtschaftliche Entwicklung in Engen zu beurteilen sei. Bürgermeister Moser verweist darauf, dass der Wirtschaftsförderer im vergangenen Jahr einen umfangreichen Bericht in öffentlicher Sitzung hier abgegeben habe. Herr Clauß bittet darum, dass ihm dieser Bericht übersandt werde. Auch Herr Ganzmann hat Interesse an einer Übersendung. Bürgermeister Moser sichert dies zu.

6 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden Vorlage: 036-18

Bürgermeister Moser verweist auf die Vorlage Nr. 036-18.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Geldspenden zu.

7 Dringende Vergaben

7.1 Beschlussfassung zur Vergabe der Erschließungsarbeiten Carl-Benz-Straße in Engen-Welschingen Vorlage: 050-18

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma J. Friedrich Storz aus Donaueschingen den Auftrag auf das Hauptangebot und die beiden Nebenangebote zur Angebotssumme von 437.885,80 € zu erteilen.

8 Mitteilungen

8.1 Mitteilung des Landratsamtes vom 06.02.2018 über die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Engen für das Haushaltsjahr 2018

8.2 Mitteilung über die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der A81

8.3 Mitteilung über die Verhandlung des Schadenersatzprozesses Stadt Engen/Firma Faisst vor dem OHG Freiburg

8.4 Mitteilung über Uferschwalbenpopulation auf Gemarkung Anselfingen und Welschingen mögliche Maßnahmen in der alten Kiesgrube Welschingen im Gewann Halde

8.5 Schreiben des Regierungspräsidiums Freiburg vom 26.02.2018 über die Zustimmung zur Zuständigkeit der Stadt Engen als untere Baurechtsbehörde für die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Aach und der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen

9 Anregungen und Anfragen

9.1 Gutachterausschusstätigkeit des künftigen Bausachverständigen

Bürgermeister Moser bestätigt Stadtrat Jürgen Waldschütz, dass der künftige Bausachverständige in den Gutachterausschuss der Stadt Aach berufen worden sei.

9.2 Personal Baurechtsamt

Bürgermeister Moser bestätigt Stadtrat Lars Nilson, dass die vom Gemeinderat gewählten neuen Mitarbeiter für das Baurechtsamt zugesagt hätten und am 01.05. ihren Dienst aufnehmen werden.

9.3 Tempo 30 in den Nachtstunden

Stadtrat Gerhard Steiner regt an, Anstrengungen zu unternehmen wie in anderen Kommunen die Geschwindigkeit in den Nachtstunden auf 30 km/h zu beschränken. Bürgermeister Moser verweist darauf, dass der Gemeinderat einen Auftrag erteilt habe, ein Lärmschutzgutachten zu erstellen. Er habe Hoffnung, dass hier eventuell wenigstens für die Aacherstraße im Hinblick auf Lärmschutz etwas erreicht werden könne. Stadtrat Gerhard Steiner spricht zusätzlich eine Beschränkung der Geschwindigkeit in der Breite- und Schillerstraße an. Bürgermeister Moser verweist hier auf die eigene Zuständigkeit der Stadt Engen, wobei das Polizeipräsidium hier noch zurückhaltend sei. Solange hier keine Zustimmung erfolge, setze die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Engen eine Reduzierung der Geschwindigkeit nicht um. Er hofft jedoch, dass der Verkehrsgutachter zur Innenstadtentwicklung hier noch weitere Argumente liefern könnte. Bürgermeister Moser verweist darauf, dass bei einer möglichen Beschränkung der Geschwindigkeit eine Kontrolle dieser Maßnahme unumgänglich sei.

Unterzeichner/in:

Datum:

Johannes Moser
Bürgermeister

Patrick Stärk
Protokollführer

Jörg Schmidbauer
Stadtrat

Martin Schoch
Stadtrat
